

25 Jahre „Die Masche“

Von Hans-Dieter Aumüller

Im Mai 1984 eröffneten Ruth und Hans-Dieter Aumüller im denkmalgeschützten Gebäude Schillerstraße 46 ihr Handarbeitsgeschäft „Die Masche“. Dies war zu Zeiten, als man die Wolle noch auf Strängen hatte und das ungeliebte Wickeln zu einem Knäuel nicht immer Spaß machte. Tochter Jenny jammert heute noch und hatte große Freude, als die Knäuel endlich fertig im Sortiment geliefert wurden. Im Jahr 1999 konnte das nebenan liegende Ladengeschäft der Firma Ofen Braun mit dazugemietet werden. Dadurch kam es nicht nur zur Vergrößerung des Wollsortiments, sondern auch zur Erweiterung des Angebots durch eine Auswahl an T-Shirts, Pullover, Blusen, Tischdecken, Blumengestecke und vieles mehr. Die Gestecke, Kränze und Sträuße werden von den Geschäftsinhabern, die den Kunden auch im Strickbereich mit großer

Sorgfalt und Hilfe sowie mit Ratschlägen und Ausarbeitungen immer zur Verfügung stehen, selbst entworfen und handgearbeitet. Bei jedem Kauf aus dem großen Wollsortiment gibt es Hilfe beim Entwurf eines eigenen Modells dazu. Dass „Die Masche“ inzwischen auch über die Grenzen Backnangs hinaus bekannt ist, liegt nicht zuletzt daran, dass man in den Jahren zwischen 1988 und 1992 in Magazinen des „Diana Verlags“ eigene Entwürfe zu einer Kinderkollektion präsentieren konnte. Außerdem trugen gut besuchte Veranstaltungen in der Backnanger Tanzschule Rebsch (1988 und 1990) sowie auf dem Weihnachtsmarkt des Hotels Sonnenhof in Aspach (2005) dazu bei, das Geschäft bekannt zu machen. Dadurch entwickelte sich auch ein gut gehender Wollversand mit treuen Kunden, die den Service schon über Jahre schätzen und dafür sorgen, dass „Die Masche“ inzwischen das älteste Handarbeitsgeschäft in Backnang ist.



Ruth und Hans-Dieter Aumüller in ihrem Handarbeitsgeschäft „Die Masche“.